



Presseinformation 2024/186
Rees, 16.09.2024

Leerstand trifft lokales Angebot

In einem leerstehenden Schaufenster in der Fallstraße stehen jetzt Produkte von lokalen Erzeugern.

REES. Nachhaltigkeit kann vieles bedeuten. Das kann zum Beispiel eine alternative Nutzungsmöglichkeit für temporären Leerstand in der Reeser Innenstadt sein. Das kann aber auch den Bezug von lokalen Erzeugnissen bedeuten. Die Reeser Wirtschaftsförderung hat diese beiden Komponenten jetzt zusammengeführt.

„Das Reeser Netzwerk macht es möglich, hier Synergien zu nutzen“, erklärt Sandra Kimm-Hamacher von der Wirtschaftsförderung Rees. Konkret bedeutet das, dass Produkte aus der Region jetzt in einem bisher unbesetzten Ladenlokal auf der Fallstraße sichtbar Platz gefunden haben – zumindest der Hinweis darauf. „Wir haben Äpfel, Fleisch, Bier und viele weitere Lebensmittel, bei denen die Wertschöpfungskette vor unserer Haustür beginnt“, so Kimm-Hamacher. „Da lag es für uns auf der Hand, das prominent zu platzieren.“

Das ehemalige Ladenlokal des Bekleidungsgeschäfts Wessendorf stand dafür zur Verfügung. Ein Fenster davon ist jetzt ausgestattet mit einem vollflächigen Banner sowie den Produkten oder zumindest Hinweisen darauf. Ein QR-Code führt direkt online zum Erzeuger. „Waren zum Verzehr können wir hier natürlich schlecht dauerhaft



Pressekontakt

Ole Engfeld . 02851 / 51 – 245

pressestelle@stadt-rees.de . www.stadt-rees.de

aufstellen. Aber diese Auslage soll auf die Vielfalt unserer Region hinweisen und im besten Falle direkt zum Kauf animieren“, erklärt Sandra Kimm-Hamacher.

Das Schaufenster in der Fallstraße ist bis zur weiteren Nutzung durch den Eigentümer damit ab sofort Info-Point in Rees im Kontext der Ziele für Nachhaltige Entwicklung (17ziele.de) für das 12. Ziel - Nachhaltiger Konsum und Produktion.

Infobox

Das Ladenlokal verstetigt die Aktion heimatshoppen der IHK Niederrhein, die den regionalen Handel stärkt. Weitere Orte sind geplant. Interessierte lokale Erzeuger und Besitzer von Schaufenstern im Reeser Stadtgebiet können sich bei der Wirtschaftsförderung Rees melden. Mehr Infos unter www.stadt-rees.de/heimatshoppen



Bildunterschrift

(v. Li.) Sandra Kimm-Hamacher, Wirtschaftsförderin und Karin Kasper vom Steinhof in Bienen statten das Ladenlokal in der Fallstraße aus.